

## Sachlich und zeitliche Gliederung zum Ausbildungsberuf Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in

B.pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse
	<b>1. Ausbildungsjahr</b>
	(1) In einem Zeitraum von insgesamt 3 bis 5 Monaten sind schwerpunktmässig die Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen zu vermitteln
4.1.	Einsatzfelder und Entwicklungstrends a) marktgängige Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik nach Einsatzbereichen, Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit unterscheiden
4.2	Systemarchitektur, Hardware und Betriebssysteme a) Systemarchitekturen und Hardwarechnittstellen marktgängiger Informations- und telekommunikationstechnischer Systeme unterscheiden sowie Kompatibilität von Speicherbausteinen, Ein-/Ausgabekomponenten und Peripheriegeräten beurteilen b) verschiedene Speichermedien sowie Ein- Ausgabegeräte nach Einsatzbereichen unterscheiden c) marktgängige Betriebssysteme, ihre Komponenten und ihre Anwendungsbereiche unterscheiden
4.3	Anwendungssoftware a) Anwendungssoftware nach Einsatzbereichen unterscheiden b) Hardware- und Systemvoraussetzungen beurteilen c) Leistungsfähigkeit und Erweiterbarkeit beurteilen
5.3	Installieren und Konfigurieren a) Systeme zusammenstellen und verbinden b) Hardware und Betriebssystem installieren und konfigurieren c) Anwendungsprogramme, insbesondere marktübliche Büroanwendungen, installieren und konfigurieren d) Systeme testen e) Konfigurationsdaten festhalten sowie Systemdokumentation zusammenstellen
6.2	Ergonomische Geräteaufstellung b) Geräte, Möbel und Zusatzgeräte entsprechend der örtlichen Gegebenheiten und der Lichtverhältnisse sowie der Arbeitsabläufe und den Anforderungen der Kunden aufstellen und einrichten c) Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung vorschlagen
7.1	Montagetechnik a) Geräte, Leitungen, Verteiler und Steckverbindungen am Baukörper und an Kundeneinrichtungen montieren b) Leitungen in Leitungsführungssysteme einbringen c) Leitungen konfektionieren, verbinden und an Geräte anschliessen
7.2	Stromversorgung, Schutzmassnahmen c) Stromkreise unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften installieren sowie informations- und telekommunikationstechnische Geräte an das Stromversorgungsnetz anschliessen d) informations- und telekommunikationstechnische Geräte an vorhandenen Potentialausgleich anschliessen sowie Widerstand zwischen Körper, Schutzleiteranschlüssen und Potentialausgleich messen und beurteilen e) Schutz gegen direktes Berühren durch Besichtigen prüfen g) Isolationswiderstand messen
	(2) In einem Zeitraum von insgesamt 2 bis 4 Monaten sind schwerpunktmässig die Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen zu vermitteln
2.1	Leistungserstellung und -verwertung a) den Prozess der Leistungserstellung im Ausbildungsbetrieb beschreiben c) Einfluss der Wettbewerbssituation auf die Leistungserstellung und -verwertung darstellen d) die Rolle von Kunden und Lieferanten für die Leistungserstellung und -verwertung erläutern
2.4	Markt- und Kundenbeziehungen c) Kunden unter Beachtung von Kommunikationsregeln informieren und beraten sowie Kundeninteressen berücksichtigen f) an Marketing- und Verkaufsförderungsmaßnahmen mitwirken g) Auswirkungen der Kundenzufriedenheit auf das Betriebsergebnis darstellen
	(3) In einem Zeitraum von insgesamt 3 bis 4 Monaten sind schwerpunktmässig die Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen zu vermitteln
2.5	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle a) die Notwendigkeit der Steuerung und Kontrolle der Geschäftsprozesse begründen d) Daten für die Erstellung von Statistiken beschaffen und aufbereiten, in geeigneter Form

## Sachlich und zeitliche Gliederung zum Ausbildungsberuf Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in

	darstellen und interpretieren
5.2	<p>Programmiertechniken</p> <p>a) prozedurale und objektorientierte Programmiersprachen unterscheiden</p> <p>b) Programmierlogik und Programmiermethoden anwenden</p> <p>c) Anwendungen in einer Makro- oder Programmiersprache erstellen</p>
	(4) In einem Zeitraum von insgesamt 1 bis 2 Monaten sind in Verbindung mit den Absätzen 1 bis 3 schwerpunktmässig die Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen zu vermitteln
1.1	<p>Stellung, Rechtsform und Struktur</p> <p>a) Aufgaben und Stellung des Ausbildungsbetriebes im gesamtwirtschaftlichen Zusammenhang beschreiben</p> <p>b) Aufbau des ausbildenden Betriebes erläutern</p> <p>c) Art und Rechtsform des Betriebes erläutern</p> <p>d) die Zusammenarbeit des Ausbildungsbetriebes mit Wirtschaftsorganisationen, Verbänden, Behörden und Gewerkschaften beschreiben</p>
1.2	<p>Berufsbildung, Arbeits- und Tariffrecht</p> <p>a) rechtliche Vorschriften zur Berufsausbildung erläutern, Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsverhältnis erklären</p> <p>b) die Ausbildungsordnung mit dem betrieblichen Ausbildungsplan vergleichen</p> <p>e) wesentliche Bestimmungen des Arbeits- und Tariffrechtes beschreiben und ihre Bedeutung für das Arbeitsverhältnis erklären</p> <p>f) eigene Entgeltabrechnung erläutern</p> <p>g) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungsrechtlichen oder personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben</p>
1.3	<p>Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Massnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</p> <p>b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</p> <p>c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Massnahmen einleiten</p> <p>d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Massnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</p>
1.4	<p>Umweltschutz</p> <p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <p>a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</p> <p>b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</p> <p>c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</p> <p>d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</p>
2.2	<p>Betriebliche Organisation</p> <p>a) Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Aufgaben im Ausbildungsbetrieb unterscheiden</p> <p>b) die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Organisationseinheiten beschreiben, insbesondere Informationsflüsse und Entscheidungsprozesse darstellen</p> <p>c) Vor- und Nachteile von zentralen und dezentralen Organisationsformen erläutern</p>
3.1	<p>Informieren und Kommunizieren</p> <p>a) Informationsquellen, insbesondere technische Unterlagen, Dokumentationen und Handbücher, in deutscher und englischer Sprache aufgabenbezogen auswerten</p> <p>b) Gespräche situationsgerecht führen und Sachverhalte präsentieren, deutsche und englische Fachbegriffe anwenden</p> <p>c) Informationen aufgabenbezogen bewerten und auswählen</p> <p>d) Schriftverkehr durchführen und Protokolle anfertigen</p> <p>e) Daten und Sachverhalte visualisieren und Grafiken erstellen sowie Standardsoftware anwenden</p>
3.2	<p>Planen und Organisieren</p> <p>a) Zeitplan und Reihenfolge der Arbeitsschritte für den eigenen Arbeitsbereich festlegen</p> <p>b) den eigenen Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben und ergonomischer Aspekte gestalten</p> <p>c) Termine planen und abstimmen, Terminüberwachung durchführen</p> <p>g) Arbeits- und Organisationsmittel wirtschaftlich und ökologisch einsetzen</p>
3.3	<p>Teamarbeit</p> <p>a) Aufgabe im Team planen, entsprechend den individuellen Fähigkeiten aufteilen,</p>

## Sachlich und zeitliche Gliederung zum Ausbildungsberuf Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in

	<p>Zusammenarbeit aktiv gestalten</p> <p>b) Aufgaben im Team bearbeiten, Ergebnisse abstimmen und auswerten</p> <p>c) Möglichkeiten zur Konfliktregelung im Interesse eines sachbezogenen Ergebnisses anwenden</p>
	<b>2. Ausbildungsjahr</b>
	(1) In einem Zeitraum von insgesamt 3 bis 5 Monaten sind schwerpunktmässig die Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen zu vermitteln
2.1	<p>Leistungserstellung und -verwertung</p> <p>b) Wirtschaftlichkeit und Produktivität betrieblicher Leistungen beurteilen</p>
2.2	<p>Betriebliche Organisation</p> <p>d) Schwachstellen im Betriebsablauf aufzeigen, Verbesserungen vorschlagen</p>
2.3	<p>Beschaffung</p> <p>a) Bedarf an informations- und telekommunikationstechnischen Produkten und Dienstleistungen ermitteln</p> <p>b) Produktinformationen von Anbietern unter wirtschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten auswerten</p> <p>c) Angebote einholen und vergleichen</p> <p>d) Bestellvorgänge planen und durchführen, Wareneingänge kontrollieren</p>
2.4	<p>Markt- und Kundenbeziehungen</p> <p>a) bei der Marktbeobachtung mitwirken, insbesondere Preise, Leistungen, Konditionen von Wettbewerbern vergleichen</p> <p>b) Bedürfnisse und Kaufverhalten</p> <p>d) Kundenbeziehungen unter Berücksichtigung betrieblicher Grundsätze gestalten</p> <p>e) an der Vorbereitung von Verträgen und Vertragsverhandlungen mitwirken, über Finanzierungsmöglichkeiten informieren</p>
2.5	<p>Kaufmännische Steuerung und Kontrolle</p> <p>b) Kosten und Erträge für erbrachte Leistungen errechnen sowie im Zeitvergleich und Soll-Ist-Vergleich bewerten</p> <p>c) Ergebnisse der Betriebsabrechnung für Controllingzwecke auswerten</p>
3.2	<p>Planen und Organisieren</p> <p>d) Probleme analysieren und als Aufgabe definieren, Lösungsalternative entwickeln und beurteilen</p> <p>e) unterschiedliche Lerntechniken anwenden</p> <p>f) Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und der Arbeitsgestaltung vorschlagen</p>
4.1	<p>Einsatzfelder und Entwicklungstrends</p> <p>b) Veränderungen von Einsatzfeldern für Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik aufgrund technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen feststellen</p> <p>c) technologische Entwicklungstrends von Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik feststellen sowie ihre wirtschaftlichen, sozialen und beruflichen Auswirkungen bewerten</p> <p>d) Auswirkungen der technologische Entwicklung auf Lösungskonzepte aktueller informations- und telekommunikationstechnischer Systeme darstellen</p>
5.1	<p>Ist-Analyse und Konzeption</p> <p>a) Hard- und Softwareausstattung eines Arbeitsplatzsystems zur Bearbeitung betrieblicher Fachaufgaben ermitteln sowie Arbeitsablauf, Datenflüsse und Schnittstellen analysieren</p> <p>b) Anforderungen an ein Arbeitsplatzsystem unter Berücksichtigung der organisatorischen Abläufe und der Anforderungen der Benutzer feststellen</p> <p>c) Hard- und Softwarekomponenten auswählen sowie Lösungsvarianten entwickeln und beurteilen</p> <p>d) Datenmodelle entwerfen</p> <p>e) die zu erbringende Leistung dokumentieren</p>
	sowie in Verbindung damit die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen fortzuführen
1.4	<b>Umweltschutz</b>
	<p>b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</p> <p>c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</p> <p>d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</p>
2.4	<p>Markt- und Kundenbeziehungen</p> <p>g) Auswirkungen der Kundenzufriedenheit auf das Betriebsergebnis darstellen</p>

## Sachlich und zeitliche Gliederung zum Ausbildungsberuf Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in

2.5	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle a) die Notwendigkeit der Steuerung und Kontrolle der Geschäftsprozesse begründen d) Daten für die Erstellung von Statistiken beschaffen und aufbereiten, in geeigneter Form darstellen und interpretieren
3.1	Informieren und Kommunizieren (2) In einem Zeitraum von insgesamt 3 bis 5 Monaten sind schwerpunktmässig die Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen zu vermitteln
4.4	Netze, Dienste a) Hard- und Softwaresysteme sowie gängige Datenformate zur Datenübertragung unterscheiden b) Netzwerkarchitekturen unterscheiden c) Netzwerkbetriebssysteme nach Leistungsfähigkeit und Einsatzbereichen beurteilen d) Angebote von Informations- und Telekommunikationsdiensten und Konditionen zur Nutzung vergleichen e) systemtechnische Voraussetzungen für die Nutzung von Informations- und Telekommunikationsdiensten schaffen
7.2	Stromversorgung, Schutzmassnahmen a) Stromversorgung hinsichtlich der anschliessenden informations- und telekommunikationstechnischen Geräte und der VDE-Bestimmungen beurteilen b) Schutzmassnahmen festlegen f) Wirksamkeit von Schutzmassnahmen bei indirektem Berühren, insbesondere durch Abschaltung mit Überstromschutzorganen und Fehlerstromschutzeinrichtungen, prüfen h) Einhaltung der Bestimmungen des Brandschutzes und zur Verlegung von Leitungsnetzen unterschiedlicher Spannungspegel prüfen i) informations- und telekommunikationstechnische Geräte sowie sonstige Betriebsmittel unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen und der Zusatzfestlegungen für Räume besonderer Art auswählen k) Prüfungen dokumentieren
7.4	Netzwerke a) Netzwerkbetriebssysteme und Treibersoftware für Hardwarekomponenten installieren, in bestehende Systeme einpassen und in Betrieb nehmen b) drahtgebundene Übertragungssysteme installieren, in Betrieb nehmen und prüfen, insbesondere Netzwerkkomponenten aufstellen und programmieren c) drahtlose Übertragungssysteme installieren, in Betrieb nehmen und prüfen sowie in Verbindung damit die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen fortzuführen
1.3	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
1.4	Umweltschutz b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
3.1	Informieren und Kommunizieren a) Informationsquellen, insbesondere technische Unterlagen, Dokumentationen und Handbücher, in deutscher und englischer Sprache aufgabenbezogen auswerten
3.2	Planen und Organisieren a) Zeitplan und Reihenfolge der Arbeitsschritte für den eigenen Arbeitsbereich festlegen b) den eigenen Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben und ergonomischer Aspekte gestalten c) Termine planen und abstimmen, Terminüberwachung durchführen g) Arbeits- und Organisationsmittel wirtschaftlich und ökologisch einsetzen
3.3	Teamarbeit (3) In einem Zeitraum von insgesamt 2 bis 4 Monaten sind schwerpunktmässig die Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen zu vermitteln
5.4	Datenschutz und Urheberrecht a) Verschlüsselungsverfahren und Zugriffsmethoden anwenden b) Vorschriften zum Datenschutz anwenden c) Vorschriften zum Urheberrecht anwenden d) technische Vorschriften zur Sicherung des Fernmeldegeheimnisses anwenden e) Daten archivieren, nicht mehr benötigte Datenbestände löschen, Datenträger entsorgen
5.5	Systempflege a) Datenbankmodelle unterscheiden

## Sachlich und zeitliche Gliederung zum Ausbildungsberuf Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in

	<ul style="list-style-type: none"> <li>b) Datenbanken einrichten und verwalten, Datenbankabfragen durchführen</li> <li>c) Daten unterschiedlicher Formate übernehmen</li> <li>d) Daten für unterschiedliche Hard- und Softwaresysteme konvertieren</li> <li>e) Datensicherung durchführen</li> <li>f) Methoden zur Wiederherstellung von Daten einschliesslich Daten defekter Datenträger anwenden</li> <li>g) Versionswechsel von Betriebssystemen und Anwendungssoftware durchführen</li> <li>h) Störungen unter Einsatz von Diagnosewerkzeugen analysieren und beheben, Fehlertypologie und Fehlerhäufigkeit ermitteln</li> <li>i) Wartungsmassnahmen durchführen</li> <li>k) Serviceleistungen dokumentieren, kalkulieren und abrechnen</li> </ul>
6.1	<p>Systemkomponenten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Komponenten für die Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik auswählen und zusammenbauen</li> <li>b) Hardwarekonfigurationen und Baugruppen kundenspezifisch modifizieren</li> <li>c) Leitungen konfektionieren sowie Komponenten verbinden</li> <li>d) informations- und telekommunikationstechnische Geräte aufstellen und anschliessen</li> <li>e) Baugruppen hard- und softwareseitig einstellen, anpassen und in Betrieb nehmen, insbesondere Schnittstellen, Übertragungswege und Übertragungsprotokolle</li> </ul>
6.2	<p>Ergonomische Geräteaufstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Arbeitsumgebung und Arbeitsplatz hinsichtlich der Ergonomie beurteilen</li> </ul>
7.3	<p>Datensicherheit, Hard- und Softwaretests</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Zugangsberechtigungen festlegen</li> <li>b) Datensicherungssysteme hard- und softwareseitig installieren und Datensicherung durchführen</li> <li>c) Leistungsumfang und Einhaltung der Spezifikationen prüfen und dokumentieren, Abnahmeprotokolle erstellen</li> </ul>
9.	<p>Instandhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Leistungsmerkmale prüfen und beurteilen</li> <li>b) Fehler durch Kundenbefragung eingrenzen</li> <li>c) Experten- und Diagnosesysteme, insbesondere Testsoftware, auswählen</li> <li>d) Funktionsfähigkeit von Systemen der Informations- und Telekommunikationstechnik und von einzelnen Komponenten prüfen</li> <li>e) Signale an Schnittstellen prüfen, Protokolle interpretieren</li> <li>f) Netze prüfen, netzwerkspezifische Messungen durchführen</li> <li>g) Fehler beseitigen, insbesondere Hardwarekomponenten austauschen und einstellen sowie Software installieren und konfigurieren</li> <li>h) Vorschriften zur elektromagnetischen Verträglichkeit anwenden</li> </ul>
	sowie in Verbindung damit die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildposition fortzuführen
1.3	Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
	<b>3. Ausbildungsjahr</b>
	(1) In einem Zeitraum von insgesamt 2 bis 4 Monaten sind schwerpunktmässig der Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildposition zu vermitteln
8.	<p>Serviceleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Wartungsmassnahmen planen, kalkulieren und durchführen</li> <li>b) Wartungsverträge vorbereiten</li> <li>c) vorbeugende Instandhaltung durchführen</li> <li>d) Störungsmeldungen entgegennehmen, Vorschläge zur Störungsbeseitigung unterbreiten</li> <li>e) Produktschulungen kalkulieren planen und durchführen</li> <li>f) Serviceleistungen kalkulieren und abrechnen</li> </ul>
	sowie in Verbindung damit die Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildposition fortzuführen
9.	<p>Instandhaltung</p>
	(2) In einem Zeitraum von insgesamt 8 bis 10 Monaten sind schwerpunktmässig die Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen zu vermitteln
1.2	<p>Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>c) die Notwendigkeit weiterer beruflicher Qualifizierung begründen</li> <li>d) berufliche Fortbildungsmöglichkeiten beschreiben und Aufstiegsmöglichkeiten nennen</li> </ul>
10.	Fachaufgaben im Einsatzgebiet
10.1	<p>Produkte, Prozesse und Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) bereichs- und produktspezifische Informationen nutzen</li> </ul>

## Sachlich und zeitliche Gliederung zum Ausbildungsberuf Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/in

	<ul style="list-style-type: none"> <li>b) die für das Einsatzgebiet typischen Produkte, Prozesse und Verfahren im Hinblick auf die Anforderungen an Systemlösungen analysieren und in ein Lösungskonzept umsetzen</li> <li>c) Informationswege, -strukturen und -verarbeitung sowie Schnittstellen zwischen verschiedenen Funktionsbereichen des Einsatzgebietes analysieren</li> <li>d) vorhandene Systeme im Einsatzgebiet erfassen und nach Massgabe ihrer Leistungsfähigkeit, Funktionalität, Wirtschaftlichkeit und Erweiterbarkeit bewerten</li> </ul>
10.2	<p>Projektplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Projektziele festlegen und Teilaufgaben definieren</li> <li>b) Teilaufgaben unter Beachtung arbeitsorganisatorischer, sicherheitstechnischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte planen, insbesondere Personalplanung, Sachmittelplanung, Terminplanung und Kostenplanung durchführen</li> <li>c) einsatzgebietstypische Verfahren zur Systemkonzeption anwenden</li> <li>d) Projektplanungswerkzeuge anwenden</li> </ul>
10.3	<p>Projektdurchführung und Auftragsbearbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufträge unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben kundengerecht ausführen</li> <li>b) die zum Projektumfang gehörenden Fremdleistungen koordinieren</li> <li>c) Leistungen externer Anbieter prüfen, überwachen und abnehmen</li> <li>d) Gesamtsystem an Kunden übergeben, Abnahmeprotokolle anfertigen</li> <li>e) Systemeinführungen unter Berücksichtigung der organisatorischen und terminlichen Vorgaben mit Kunden abstimmen und kontrollieren</li> <li>f) Benutzer in der Bedienung der Systeme einweisen</li> </ul>
10.4	<p>Projektkontrolle, Qualitätssicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Zielerreichung kontrollieren, insbesondere Soll-Ist-Vergleich aufgrund der Planungsdaten durchführen</li> <li>b) Qualitätssicherungsmassnahmen projektbegleitend durchführen</li> <li>c) Projektablauf sowie Qualitätskontrollen und durchgeführte technische Prüfungen dokumentieren</li> <li>d) bei Störungen im Projektablauf Kunden informieren und Lösungsalternativen aufzeigen</li> <li>e) Leistungen abrechnen, Nachkalkulation durchführen, abrechnungsrelevante Daten dokumentieren</li> </ul>
	sowie in Verbindung damit der Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse der folgenden Berufsbildpositionen fortzuführen
1.3	Sicherheits- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
1.4	Umweltschutz
2.5	kaufmännische Steuerung und Kontrolle
3.	Arbeitsorganisation und Arbeitstechniken
3.1	Informieren und Kommunizieren
3.2	Planen und Organisieren
3.3	Teamarbeit
5.1	Ist-Analyse und Konzeption
6.	Systemtechnik
6.1	Systemkomponenten
6.2	Ergonomische Geräteaufstellung
7.	Installation
7.1	Montagetechnik
7.2	Stromversorgung, Schutzmassnahmen
7.3	Datensicherheit, Hard- und Softwaretests
7.4	Netzwerke